

Protokoll von der Spartensitzung Tauben in Toledo am 14. Mai 2010

An die Delegierten der Nationen wurden die Arbeitsunterlagen verteilt.

1.) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Werner Lüthgen begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder der Sparte Tauben. (Demeter, Frindel, Heftberger, Schipper, Rohringer), sowie Herrn Prof. Schille vom Präsidium. Im Interesse eines zügigen Ablaufs der TO werden die TOP 6. und 7. vorgezogen. Der TOP 5 (Tagesordnung der Generalversammlung) wird nach den Ausstellungen behandelt.

2.) Feststellung der Anwesenheit

Anwesend: Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kroatien, Niederland, Österreich, Polen, Rumänien, Schweiz, Serbien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn; zusätzlich weitere spanische Zuchtfreunde. Entschuldigt fehlte Norwegen und Dänemark. Keine Informationen liegen vor von Mazedonien, Russland, Schweden und Slowenien. An der Sitzung nahmen 29 Delegierte aus 17 Nationen teil, plus dem Vertreter aus Irland.

3.) Niederschrift der Sitzung in Ovifat-Waimes am 22.5.2009.

Die Niederschrift wurde erstmals von dem neuen Sekretär August Heftberger verfasst und im Internet auf der Webseite der EE veröffentlicht, so dass alle Delegierten die Gelegenheit hatten, diese Niederschrift zu lesen. Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen, so dass diese Niederschrift genehmigt werden kann. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4.) Mitteilungen

Am 06.02.2010 fand eine Präsidiumssitzung in Gallbrunn /A, in der Nähe des Flughafen Wien-Schwechat statt, wobei in erster Linie ein Rückblick auf die 26. Europaschau in Nitra stattfand.

Mit ca.23.000 Meldungen wurde die erwartete Tierzahl überschritten. In der Sparte Tauben haben sich 19 Nationen mit 292 verschiedenen Rassen beteiligt.

Neben sehr viel positiven Eindrücken gab es auch einige wenige negative Punkte, die bei zukünftigen Euroschau zu beachten sind.

Das Messegelände mit den hellen, freundlichen Hallen, die neuen Boxen für die Tauben und der großzügig zu Verfügung gestellte Mitarbeiterstab war herausragend.

Positiv zu vermerken ist der Wille der beteiligten Mitarbeiter der AL alles möglichst gut und richtig zu machen.

Die Werbung für die Veranstaltung im Vorfeld war hervorragend. Versand und Verteilung der Meldepapiere klappte. Die Kontaktpersonen der Sparten haben eine hervorragende Arbeit geleistet. Ein besonderer Dank gilt unseren Zuchtfreund Jozef Demeter für seine enorme Leistung und Ausdauer.

Die Reservierung der Hotelzimmer verlief nicht immer ganz reibungslos. Für das Präsidium, Kontaktpersonen und Preisrichter reichten die Zimmer gerade aus.

Auch die Halle mit den Länderkojen und die Infrastruktur der Stände war o.k.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten klappte es mit den Veterinärvorschriften.

Nachträgliche Probleme gab es in der Schweiz, nachdem dort nach der Rückfuhr der Tiere Infektionen mit ILT der Hühner nachgewiesen wurde, einer Viruserkrankung, die in der Schweiz als Tierseuche gilt, während die anderen europäischen Länder gegen die Krankheit impfen.

Die Tierbetreuung in Nitra war in Ordnung, auch das Aussetzen der Tiere verlief problemlos.

Über den Züchterabend gab es unterschiedliche Meinungen. Abgesehen davon, dass er zu teuer war, hätte man noch mehr Besucher zulassen können.

Probleme gab es vor allem mit dem Ausstellungsleiter Herrn Matthias, der wenig Rücksicht auf gut gemeinte Ratschläge von Seiten des EE-Präsidium annahm, und daher für etliche Pannen verantwortlich zu machen ist.

Der Anmeldeschluss wurde nicht eingehalten, sondern noch länger Meldungen angenommen, so dass die Zeitspanne für den Rückversand der B-Bögen sowie der Verpflichtung der PR recht knapp wurde. Diese haben ihre Unterlagen sehr spät bekommen, auch die Teilnahme an der vorgesehenen Preisrichter Vorbesprechung am Dienstagabend verlief recht gut. Es ist natürlich sehr schwierig, allen Preisrichtern der verschiedenen Nationen die Unterlagen bzw. Auflagen verständlich zu übermitteln. Die Ländermeldungen der PR war nicht immer sehr zufriedenstellend, da PR gemeldet wurden, die ausschließlich ihre eigene Nationalsprache beherrschten, und wenig Erfahrungen mit internationalen Rassen hatten. Das trifft leider auch für den einen oder anderen Obmann zu.

Zukünftig werden nur international erfahrene PR und Obleute eingesetzt, wozu auch eine Änderung der gültigen Reglements notwendig ist. Der Aufbau der Bewertungskarte muss mehr im Vordergrund der Schulung stehen, das muss noch einmal deutlich gemacht werden, was die einzelnen Positionen aussagen sollen.

Die Bewertung verlief aber trotz einzelner Pannen recht gut, wenn man die Ausnahmen ausser Betracht lässt, wenn ein PR innerhalb von 2 Stunden 160 Tauben bewertet, ohne weitere Ausführungen auf den Bewertungskarten zu machen. Auch der dort zuständige Obmann (aus der Slowakei) war plötzlich verschwunden, sodass August Heftberger neben seinen eigenen Aufgaben die Lücke ausfüllen musste.

Für die Bewertung der EE-Jugendschau müssen eigene erfahrene PR zur Verfügung stehen und die Bewertung nicht Richtern übertragen werden, die in der allgemeinen Klasse richten.

Wenig zufriedenstellend war auch der Katalog, der nicht dem Niveau einer internationalen Grossschau entsprach. Die Preisträger waren hinten angebracht, wo sie keiner erwartet. Verantwortlich für dieses Fiasko ist ebenfalls der Ausstellungsleiter, der nicht bereit war, die Erfahrungen der letzten Europaschau in Leipzig zu übernehmen.

Für zukünftige Europaschauen hat das Präsidium einen Forderungskatalog ausgearbeitet, der zu beachten ist und der Rechtzeitig mit den Ausstellungsleitungen besprochen werden muss.

Diskussionen gab es auch zur Verpflegung der PR und die Eröffnungsfeier, wobei natürlich Erfahrungen von anderen internationalen Grossschauen Berücksichtigung finden müssen.

Jean Louis Frindel berichtet über die sehr positiven Aspekte der 26. Europaschau in Nitra.

Die Erfahrungen von Nitra werden bei der Überarbeitung der Reglemente zu berücksichtigen sein, auch bei den rassebezogenen Europaschauen. Entwürfe werden bis Toledo erwartet, und sollen abschliessend in Ungarn beschlossen werden.

Nachdem in Ovífát die 27. Europaschau nach Leipzig (2012) und die 28. Europaschau nach Metz (2015) vergeben wurde, liegen jetzt für die 29. Europaschau 2018 zwei Bewerbungen vor, nämlich von Polen für Posen (ohne Datum) wurde zurückgezogen und von den skandinavischen Ländern nach Herning (12. ó 16. Dez. 2018).

In Spanien hat es einen Wechsel gegeben. Das bisherige Mitglied EAEE ist nicht mehr funktionsfähig, und hat seine Rechte und Pflichten auf die FESACOCOUR übertragen, die schon diese Tagung organisiert hat.

Probleme mit §Zweitverbänden (Serbien, Rumänien, Belgien) wurden diskutiert, aber auf Grund der Beschlusslage von Ovifat nicht weiter verfolgt.

Rumänien meldet neben den Tauben jetzt auch die Mitgliedschaft in den Sparten Geflügel und Kaninchen an. Offen ist noch ein Antrag aus Irland, wo es zahlreiche Widersprüche gegeben hat. Bisher sind die irischen Taubenzüchter in der NPA organisiert.

In der Sparte Geflügel tritt Frans van Oers (NL) zurück und wird durch (Wilhelm Riebinger ?) (D) ersetzt. Für die Sparte Tauben hat der Spartenobmann Dr. Lühgen (D) für 2011 seinen Rücktritt angekündigt, um einem Nachfolger die Gelegenheit zu geben, sich auf die Aufgaben anlässlich der Europaschau in Leipzig vorzubereiten.

Diskutiert wurde die Mitgliedschaft der Sparte Cavia, die bisher schon viele Kosten verursacht hat, aber auf der anderen Seite kaum eine grössere Beteiligung auf den Europaschauen erbringt.

Der Präsident würde gerne ein europäisches Preisrichterabzeichen kreieren, das an erfahrene und erfolgreiche Preisrichter verliehen werden könnte. In den Sparten sollten die Bedingungen für die Verleihung erörtert werden.

Am Nachmittag wurde dann mit Vertretern der AL ein Rückblick auf die Europaschau in Nitra durchgeführt und der Dank der EE an die Organisatoren ausgesprochen.

Erstaunlicherweise blieben zahlreiche Tiere in den Käfigen sitzen (35 Geflügel, 12 Kaninchen und 60 Tauben), die nicht abgeholt wurden .

Die Kontaktpersonen bzw. Transportbegleiter und auch Aussteller, sollten in Zukunft gewissenhafter ihre Tiere aussetzen.

Die Aussteller wurden informiert, haben aber auf die Abholung verzichtet und die Tiere der Ausstellungsleitung geschenkt. Als fehlend wurden 6 Tauben, 4 Geflügel und 4 Kaninchen gemeldet.

Finanziell hat die EE-Kasse die ihr zustehenden Beträge erhalten.

Über die Präsidiumssitzung am 13. Mai 2010 in Toledo ist Folgendes zu berichten:

Bestrebungen Brieftaubenverbände in die EE zu integrieren, für alle Nationen 1 Stimme.

Für die EE Tagung 2013 hat Kleintiere Schweiz eine Bewerbung zur abgegeben.

(75 jähriges Jubiläum EE Verband.

Änderung bei Spanischen Verbänden, der bisherige Verband (EAEE) wurde wegen Beitragsrückstände ausgeschlossen und dafür ein neuer Verband FESACOCOUR aufgenommen.

Endgültige Entwürfe über die Reglemente werden bei der Präsidiumssitzung im Feber in Offenbach behandelt.

Neuwahlen stehen über Präsident und Kassier an, Wiederwahl ist vorgesehen.

Sparte Geflügel nur Spartenvorsitzender, Frans van Oers legt seine Funktion zurück.

Nächste EE Tagung vom 1.- 5. Juni 2011 am Plattensee (Balatonmaldi) Ungarn. Hotel Ramadi.

2012 findet die EE Tagung auf Grund der EE Schau in Leipzig im schönen Wahlfahrtsort Altötting (Bayern) statt.

Die Reglemente auf Rassebezogenen Europaschauen müssen eingehalten werden.

Für Preisrichterabzeichen ist Teilnahme an Großschauen und Intern.

Preisrichterschulungen Bedingung.

Mit den EE Bewertungskarten gibt es in der BRD keine Probleme.

Rasseverzeichnis mit Rumänischen und Bulgarischen Rassen erweitern, diese Rassen standen in Linz oder Nitra zur Begutachtung.

Prof. Schille hat einen interessanten Beitrag vom Tierschutzbeirat gegeben.

Der Präsident wünscht sich zukünftig auch bei Rassebezogenen EE Schauen einen

Unterstützungsbeitrag pro Tier für die EE Kasse, weiters müsste sonst über eine

Erhöhung des MB nachgedacht werden. Der Sponsorring läuft nicht im gewünschten Ausmaß.

Die EE Webseite lebt nur von Beiträgen und Informationen der Länder.
Rassebezogene Europaschauen können kostenlos als Werbung auf die EE Webseite gestellt werden.

6.) Rückblick auf die Europaschau 2009 in Nitra

Dieser Tagesordnungspunkt ist weitgehend durch den TOP 4. mit erledigt. Jedoch soll hier noch einmal Gelegenheit gegeben werden, aus der Sicht der Mitgliedsländer zur Durchführung der letzten Europaschau Stellung zunehmen.

Jozef Demeter von der Ausstellungsleitung bedankt sich bei allen Verbänden für die Teilnahme. Im weiteren bei Prof. Schille für die Unterstützung in den Veterinär Angelegenheiten, bei den Preisrichtern den Kontaktpersonen und der Intern. Jury. Weiters bei den Tschechischen und Ungarischen Freunden.

Für die wenigen kleinen Fehler möchte er um Entschuldigung bitten.

Prof. Schille zeigte auf, dass die Preisvergabe in der Sparte Geflügel nicht ok war, jedoch bei den Tauben hervorragend gelang.

Benaitier (F) Aus Frankreich wurden 160 Tauben gemeldet, aber nur 1 Richter kam zum Einsatz.

Anfrage aus Irland, war Schau in Nitra so groß wie erwartet? Ja, 7500 Tauben war mehr als erwartet.

Nach der Pause

Begrüßung des EE Präsidenten Urs Freiburghaus:

Reglemente und Satzungen für Rassebezogene EE Schauen nochmals zu überarbeiten.

Aufstellung der Mitgliederzahlen pro Sparte jeder Nation.

Streichung des bisherigen Spanischen Verbandes und Aufnahme des neuen Verbandes.

Der neue Verband gibt für diese Tagung bereits sehr viel Geld aus.

7.) Rassebezogene Europaschauen der Sparte Tauben für 2010/2011:

Insgesamt wurden 28 Ausstellungen beantragt, über die heute abgestimmt werden muss.
Nach Überprüfung der Anträge können alle 28 Anträge genehmigt werden, wobei 4 Ausstellungen bereits für die Saison 2011/2012 gelten.

Austragungsorte: Deutschland: 17; Frankreich: 4; Tschechien: 1, Polen; 2, Rumänien. 1; Dänemark: 1; Österreich: 1, Belgien: 2.

Beschluss: Alle Anträge werden genehmigt. Die Europamedaillen stehen bereits zur Verfügung.

Rassebezogene Europaschauen für Tauben in der Saison 2010/11

Expositions Européennes par races 2010/11

European shows for single breeds in the season 2010/11

- a) 06./07.11.2010 Brünner Kröpfer in Essenbach (D)
- b) 06./07.11.2010 Deutsche Modeneser in Pohlheim-Grünningen (D)
- c) 06./07.11.2010 Mährische Strasser in Slavkov u. Brna (Austerlitz) (CZ)
- d) 06./07.11.2010 Starwitzer Flügelsteller in Seegrehna (D)
- e) 11./14.11.2010 Südosteuropäische Tümmeler in Apolda/Thür. (D)
(Felegyhazaer Tümmeler, Südbatschkaer Tümmeler, Köröser

Tümmeler, Batschkaer Langschnäbelige Tümmeler, Rumänische

Geelsterte Bärtchentümmeler, Rumänische Weißschwanztümmeler,

Siebenbürger Doppelkuppige Tümmeler, Jassyer Tümmeler, Arader

Tümmeler, Botoschaner Tümmeler, Staparer Tümmeler, Erlauer

Tümmeler, Szolnoker Tümmeler, Budapesteer Kiebitze, Debreciner

Roller

- f) 13./14.11.2010 Strasser in Straßkirchen (D)
- g) 13./14.11.2010 Iberische Taubenrassen in Welper (D)
- h) 20./21.11.2010 Carrier in Erstein (F)
- i) 20./21.11.2010 Aachener Lackschildmövchen in Köln (D)
- j) 20./21.11.2010 Altdeutsche Mövchen in Köln (D)
- k) 20./21.11.2010 Gimpeltauben in Frankenau (D)
- l) 26./28.11.2010 Luchstauben in Jepsheim (F)
- m) 11./12.12.2010 Italienische Mövchen in Chambéry (F)
- n) 11./12.12.2010 Italienische Taubenrassen in Chambéry (F)
- o) 11./12.12.2010 Pommersche Kröpfer in Erding (D)
- p) 11./12.12.2010 Temeschburger Schecken in Treuchtlingen (D)
- q) 18./19.12.2010 Schweizer Taubenrassen in Pfarrkirchen (D) .
- r) 08./09.01.2011 Thüringer Farbentauben in Leimbach/Thür. (D)
- s) 08./09.01.2011 Mondain in Schopfloch (D)
- t) 08./09.01.2011 Sächsische Farbentauben in Zwönitz (D)
- u) 08./09.01.2011 Eistauben in Zwönitz (D)
- v) 08./09.01.2011 Danziger Hochflieger in Stettin (PL)
- w) ??? 01.2011 Klausenburger Roller, Siebenbürger Tümmeler, Nackthalstauben, Debreciner Roller, Szekesvehervar Tümmeler, Galatzer Roller in

Klausenburg (RO)

- x) 15./16.01.2011 Dänische Tümmeler und Dänische Stieglitze in Fredericia (DK)
- y) 22./23.10.2011 Genter Kröpfer in Merelbeke (B)
- z) 05./06.11.2011 Starwitzer Flügelsteller in Bielske Biala (PL)
- aa) 26./27.11.2011 Wiener und Budapesteer Tümmelerrassen in Wiener Neustadt / A (Wiener Hochflugtauben, Alt-Wiener

Hochflugtauben, Wiener Röserscheck, Wiener Tümmeler, Wiener

Kurze, Wiener Gansel, Wiener Weißschild, Altösterreichische

Tümmeler, Österreichischer Weisschwanz, Fischertaube, Österreichischer

Ganselkröpfer, Waldviertler Kröpfer, Malteser, Huhnscheck

Budapester Kurze, Budapesteer Hochflieger,

Ungarischer Dunkelgestorchter Hochflieger, Budapesteer

Weißschwinger Hochflieger-Csapos, Budapesteer Kiebitz,

Budapester Weißschild, Budapesteer Kranzhalsige, Budapesteer

Belatschter, Csepeler Tümmeler)

ab) 24./27.11.2011 Modena in Obertshausen (D)

ac) 25./27.11.2011 Cauchois in Affligem (B)

5.) Tagesordnung der EE-Generalversammlung am 15. Mai 2010

Die Tagesordnung wurde im Internet veröffentlicht und steht in den drei Amtssprachen der EE zur Verfügung.

Bei den allfälligen Wahlen werden sich der Präsident Urs Freiburghaus und der EE-Schatzmeister Willi Littau zur Wiederwahl stellen.

In der Sparte Geflügel ist ein Wechsel vorgesehen. Frans van Oers (NL) scheidet aus und wird durch Wilhelm Riebinger (D) ersetzt. Diese Wahl gilt als Ergänzungswahl für 2 Jahre.

Für die Funktion eines Revisor wird ein Kandidat gesucht.

Klaus Weber, Sparte Vögel (D)

Aufnahme neuer Mitglieder:

Zur Aufnahme in die EE aus Irland (Tauben), Rumänien (Geflügel und Kaninchen) und Slowenien (Cavia) liegen Anträge vor.

TOP 8.) Bericht der Standardkommission

a) Bericht von den Sitzungen der ESKT in Linz, Genehmigung der Protokolle, Aufnahme der 3 Österreichischen Wiener Hochflugtauben, Rumänischen Rassen und bevorstehende Reglemente.

. Nitra Die Tauben der neuen Rassen aus der Slowakei, Rumänien und Bulgarien betrachtet und mit den nationalen Standards verglichen.

Toledo: Die Vertreter des neuen Spanischen Verbandes stellten ihren Verband und die nationalen Taubenrassen in präziser Ausführung vor. Auch gibt es eine eigene Standard Kommission.

In den Räumlichkeiten des Wirtschaftlichen Geflügelhof in Sinsteden wurde eine Studie über das Verhalten bei der Futteraufnahme bei speziellen Taubenrassen erstellt. Und zwar wurden bei 6 unterschiedlichen Rassen die Futteraufnahme beobachtet. Carrier, Buch. Trommeltaube. Perückentaube, King und Brieftauben.

Durch diese Studie muß der Standard bei verschiedenen Rassen modifiziert werden, speziell bei den Carrier.

Wichtig wird in Zukunft sein, dass bei der Frontansicht in Augenhöhe beide Augen sichtbar sein müssen.

Das ESKT Bulletin per Internet an alle Nationalen Vertreter verschickt.

Die Berichte der ESKT sind auf der EE Webseite nachzulesen.

b) Bericht von der internationalen Schulungstagung in Linz im Sept. 2009

Den Veranstaltern dieser Tagung wurde für die reibungslose Organisation ein großes Lob ausgesprochen. Die ganze Präsentation der mitgebrachten Tauben aus der Slowakei, Rumänien und Österreich war sehr interessant.

c) Vorbericht zur internationalen Schulungstagung am 17./19.Sept. 2010 in Ovifat: parallel zur Tagung Geflügel, die in Luxemburg stattfindet.

Bericht Legrand:

Der Delegierte aus Belgien verteilt Unterlagen in 3 Sprachen zu dieser Tagung an die nationalen Verbände.

d) Vergabe der internationalen Schulungstagung 2011: es wird noch ein Bewerber gesucht. Für das Jahr 2011 hat sich Tschechien beworben und es ist möglich, gemeinsam mit der Sparte Geflügel zu tagen.

Für 2012 hat sich Flad Hadarau aus Rumänien beworben und die Zustimmung erhalten.

TOP 9.) Rasseverzeichnis für Tauben (2010)

Dieses Verzeichnis wurde aktualisiert mit dem Stand 1.4.2010 und steht im Internet.

Vor allem wurde Wert darauf gelegt, dass alle drei EE-Sprachen berücksichtigt werden. Fehler und Änderungswünsche sind dem Spartenvorsitzenden mitzuteilen.

Als Ergänzung hat Hans Schipper eine Liste der Heimatnamen erstellt, die gleichfalls im Internet zu finden ist.

TOP 10.) Präsentation der Sparte Tauben im Internet:

Wir sind bemüht aktuell zu sein, aber es klappt nicht immer. Über manche Dinge muss auch erst gesprochen werden, auch mit dem Präsidium der EE. Die jetzigen Veröffentlichungen sind nicht immer ganz aktuell, aber inhaltlich doch stimmig. Hier muss manchmal auch erst eine Abstimmung mit den anderen Sparten erfolgen.

TOP 11.) Anschriftenverzeichnis 2010

Leider sind nur wenig Änderungen mitgeteilt worden, so dass möglicherweise im Anschriftenverzeichnis einige Fehler sind. Bitte das beigefügte Anschriftenverzeichnis überprüfen und Änderungswünsche sofort dem Spartenvorsitzenden mitteilen. Das gilt auch für die Internetliste und die Liste der Delegierten.

TOP 12.) Anschriften der Nationalen Standardkommissionen.

Das aktuelle Verzeichnis ist beigefügt. Bitte überprüfen und eventuelle Änderungen dem Spartenvorsitzenden melden. Dieses Verzeichnis dient dem direkten Kontakt zwischen den nationalen Standardkommissionen für Tauben der Länder und sollte allen Anträgen an die ESKT vorgeschaltet sein. Zugleich dient es als Anschriftenliste für Einladungen zu den Schulungstagungen der Sparte Tauben.

TOP 13.) Schaukalender 2010/11 der wichtigsten nationalen Ausstellungen

Es sind leider nur wenig Meldungen erfolgt. Viele habe ich aus den Fachzeitschriften der Verbände zusammengesucht. Bitte unbedingt noch alle fehlenden Ausstellungen dem Spartenvorsitzenden melden, damit die Liste für das Internet komplett wird.

TOP 14.) Anträge und Berichte der Länder

Bis zum 23. April sind keine Anträge und Berichte eingegangen. Ich bitte aber für die Zukunft zu berücksichtigen, dass Anträge der Länder bis zum 31.12. des Vorjahres vorliegen müssen, damit sie auf der Tagesordnung erscheinen. Dies gilt auch für Anträge zur Durchführung von rassebezogenen Europaschauen, denn nur dann ist gewährleistet, dass diese rechtzeitig europaweit bekannt sind.

TOP 15. Änderung diverser Regelements

Hier sind leider die Vorbereitungen innerhalb der Sparte bzw. die Abstimmung mit den anderen Sparten noch nicht abgeschlossen, so dass wir zwar darüber beraten, aber noch keinen Beschluss fassen können. Regelements die die Sparte betreffen, bleiben in der Sparte und werden auch dort beschlossen.

TOP 16. Verschiedenes

Es wäre sinnvoll, die Ringfarben für jedes Jahr auch ins Internet zu stellen.

Anfrage aus Italien: Für alle Nationen der EE sollte man die Bilder des Deutschen Standards verwenden dürfen. Kontakte zwischen dem EE Präsidenten und dem BDRG Präsidenten werden hergestellt.

Von den Delegierten wird der Vorschlag über Abgabe eines bestimmten Betrages bei Rassebezogenen Europaschauen nur teilweise positiv gesehen.

Harald Köhnemann vermutet, dass dadurch für diese Schauen eine finanzielle Belastung entsteht und negative Auswirkungen zu befürchten sind.

Der neue Spanische Verband betreut 45 Rassen, der vorherige Mitgliedsverband war mehr oder weniger ein Verein der auf Wirtschaftlichkeit ausgerichtet war.

Die Vertreter des neuen Spanischen Verbandes bedanken sich für die Teilnahme an der Tagung und wünschen sich in Zukunft eine sehr Zielführende Zusammenarbeit.

Schluß der Sitzung um 12.15í Uhr.

Anschließend findet das traditionelle Gruppenfoto statt.

Sekretär der Sparte Tauben

Gustl Heftberger

